

D E N N I S J O S E F M E S E G

SHATTERED SOULS

IN A SEA OF SILENCE



D E N N I S J O S E F M E S E G

S H A T T E R E D S O U L S
I N A S E A O F S I L E N C E

V O R W O R T

Sie tragen die gleichen Gewänder wie ihre Brüder im Glauben, haben dieselbe Heilige Schrift studiert und demselben Gott ewige Treue gelobt.

Doch ihre Hände erteilen keinen Segen, und ihre Worte spenden keinen Trost.

Sie sind das Böse, das im Haus des Herrn sein Unwesen treibt, das Menschen quält und Gott verhöhnt, indem es Seine Gebote missachtet.

Zu Tausenden haben Gläubige die Kirche verlassen, mit ihren Kindern an der Hand, die als fröhliche junge Christen eintraten und als gebrochene Seelen wieder zurückkehrten. Geschändet, missbraucht, gedemütigt.

Sie gehen hinaus ins Leben mit einer Last auf den Schultern, die sie nie wieder loswerden. Die sich wie ein Makel anfühlt und sie verstummen lässt, weil niemand ihnen Gehör schenkt.

Nicht in der Familie, nicht in der Kirche, wo bis in die höchsten Ränge gewissenlose Helfershelfer daran arbeiten, zu vertuschen, zu

leugnen, den schuldigen Priester zu schützen.

Mit seiner Installation „Shattered Souls - in a Sea of Silence“ will der Künstler Dennis Josef Meseg den verzweifelten, stillen Ruf missbrauchter Kinder nach Gerechtigkeit für ihre geschundene Seele allen Menschen vor Augen führen, ausnahmslos und unmissverständlich.

333 kleine Schaufensterpuppen, in den Farben der Unschuld und der Kurie eingewickelt, werden anlässlich des Weltjugendtages vom 1. bis 6. August, dem Weltkindertag und 24. Familiengerichtstag vom 21. bis 23. September, sowie der Bischofskonferenz in Wiesbaden vom 25. bis 28. September 2023 vor verschiedenen Gotteshäusern Aufstellung nehmen, vor dem Kölner Dom, dem Bonner Münster, der katholischen St. Bonifatius Kirche und der evangelischen Marktkirche in Wiesbaden.

Und wortlos darauf zeigen, wo das Böse wohnt...

ENTSTEHUNGSPROZESS

Unterstützt von 20 Mitarbeitern wurden die kleinen Schaufensterpuppen innerhalb einer Woche zusammengesetzt, mit Flutterband umwickelt und fertiggestellt. Das Umwickeln wurde je nach Schwierigkeitsgrad mit besonders geübten Helfern durchgeführt, z.B. an Gesicht und Händen.

Für die Fertigstellung einer Figur waren 1-3 Arbeitsstunden angesetzt, und so mancher der nicht zuletzt wegen der Thematik hochmotivierten Mitarbeiter verbrachte die Nacht vor Ort in einem Van, um gleich am nächsten Morgen wieder ans Werk zu gehen. Das weiß-purpurne Flutterband, das die Farben der Unschuld und der Kurie widerspiegelt, wurde eigens für



packt, damit sie während des Transportes geschützt waren. Jede Kiste wurde mit einem Prüfsiegel versehen.

Am Ausstellungsort – zuerst in Köln und später auch in anderen Städten – wurden die Figuren dann erneut zusammengesetzt und einem vorab ausgearbeiteten Stellplan folgend aufgebaut.



diese Installation produziert. Nach Fertigstellung durchliefen alle 333 Figuren eine Qualitätskontrolle.

Der Künstler wollte sicherstellen, dass alle fehlerfrei zusammengesetzt und das Flutterband sorgfältig verklebt wurde. Anschließend wurden die Figuren wieder in ihre Einzelteile zerlegt und in stoßsichere Kisten ver-





KÖLN

WELTJUGENDTAG

01.08. – 06.08.2023

333 Kinderfiguren, in die Farben der Unschuld und der Kurie eingewickelt, zeigen anlässlich des Weltjugendtages 2023 mit ausgestrecktem Arm hilfeschend und zugleich anklagend auf den Kölner Dom.

Mit seiner Installation „Shattered Souls – in a Sea of Silence“ schickt der Künstler Dennis Josef Meseg eine unübersehbare Gruppe stummer Ankläger vor die Gotteshäuser. Es sind Stellvertreter all der Missbrauchsoffer katholischer Priester, denen so viel mehr genommen wurde als ihre Unschuld, ihre unbeschwerte Kindheit, ihr Vertrauen.

Der schiere Glaube an Gerechtigkeit und eine gute, höhere Macht gerät ins Wanken durch den unverzeihlichen, inakzeptablen Umgang der Kirche mit schuldigen Priestern, deren Taten und Mitwissern, vor denen sie eine Mauer des Schweigens hochzieht, die kein missbrauchtes Kind, kein an den Spät-





folgen solcher Übergriffe leidender Erwachsener durchbrechen kann.

Ziel des Künstlers ist es, diesen Opfern Sichtbarkeit und eine Stimme zu geben. Täter und Mitwisser müssen benannt und zur Rechenschaft gezogen werden, damit ein Heilungsprozess beginnt und das Haus Gottes wieder ein Ort der Zuflucht wird.

Die Installation soll nicht als pauschale Kritik an der Kirche verstanden werden. Sie thematisiert ausschließlich deren Umgang mit Sexualstraftätern im Priestergewand und den Missbrauchsoffern.



BONN WELTKINDERTAG 20.09.2023

Der diesjährige Weltkindertag fand am 20. September 2023 statt. Er stand unter dem Motto „Jedes Kind braucht eine Zukunft!“ und befasste sich schwerpunktmäßig mit der Forderung nach einem stärkeren politischen Engagement sowohl vom Staat als auch von der Bevölkerung bei dieser zentralen gesellschaftlichen Aufgabe.





Der Künstler Dennis Josef Meseg war mit seiner Installation „Shattered Souls – in a Sea of Silence“ auf dem Bonner Münsterplatz vertreten, um auf das Leid vieler Kinder und die Ignoranz der Gesellschaft hinzuweisen.

Missbrauch, Gewalt und Vernachlässigung finden meist im Verborgenen statt, auch in der Familie. Im Haus nebenan.

Wegsehen statt zu helfen ist der falsche Weg. Denn so manches Leid könnte verhindert und so manche kleine Seele vor Schaden bewahrt werden, wenn jeder Einzelne das Wohl der Kinder im Blick behält.



Mit ihren kleinen, ausgestreckten Händen zeigen Dennis Josef Mesegs Kinderfiguren symbolisch diesen besseren Weg an, der die Täter benennt und ihre abscheulichen Taten aufdeckt, was Mut erfordert, Empathie und persönlichen Einsatz.

Wir sollten es den Kindern gleichtun. Sie sind immerhin unser aller Zukunft.

BONN
24. FAMILIENGERICHTSTAG
21.09. - 23.09.2023

Anlässlich des 24.Familiengerichtstages vom 21.09. – 23.09.2023 wurden zwei Figuren demonstrativ direkt vor dem Bonner Landgericht platziert, als Hinweis darauf, dass auch die Justiz in der Pflicht ist, wenn es um den Schutz der Schwächsten in unserer Gesellschaft geht.



Die übrigen Kinderfiguren wurden erneut mitten in Bonn, vor dem Bonner Münster, aufgestellt.

Der Deutsche Familiengerichtstag bietet ein interdisziplinäres Forum für alle mit dem Familienrecht befassten Professionen, um in den Arbeitskreisen Empfehlungen an Rechtsprechung, Rechtsberatung und Gesetzgebung zu erarbeiten.

Dazu treffen sich alle zwei Jahre Fachleute aus den verschiedenen Bereichen des Familienrechts zu einem Erfahrungsaustausch und beraten über eine bessere und sicherere Zukunft aller jungen Menschen.

Doch auch Nachbarn und Umfeld sind gefordert. Betroffenheit zeigen und Kerzen anzünden reicht nicht aus. Hinsehen und Handeln ist gefragt, um das Wertvollste zu schützen, das wir haben: unsere Kinder.



WIESBADEN BISCHOFSKONFERENZ 25.09. - 28.09.2023



Auf der diesjährigen Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz, die vom 25.08.2023 – 28.08.2023 in Wiesbaden-Naurod stattfand, sollte u.a. die Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche sowie der aktuelle Stand der im vergangenen Jahr vorgenommenen Neu-

strukturierung dieses Arbeitsfeldes diskutiert werden.

Aus diesem Anlass wurde die Installation“ Shattered Souls - in a Sea of Silence“ als beeindruckende Performance auf dem Dernschen Gelände und dem Luisenplatz in Wiesbaden aufgestellt.

Die Installation sollte der Öffentlichkeit verdeutlichen, was Kindern dadurch angetan wird, dass Priester sie missbrauchen.

Es ist nicht nur die körperliche Qual, das Demütigende, der Vertrauensverlust. Es ist auch die Angst und die



Scham. Kleine Menschen verlieren ihre Stimme, wenn man sie quält.

Mit „Shattered Souls – in a Sea of Silence“ will der Künstler ihnen diese Stimme zurückgeben.

So laut soll sie sein, so unüberhörbar, dass schändlich ignorante Bemerkungen wie „Warum wird die Kirche angegriffen, in Sportvereinen ist der Missbrauch doch viel schlimmer?“ ein für alle Mal verstummen und der Ruf nach Gerechtigkeit an ihre Stelle tritt.

Unter dem Publikum vor Ort waren auch zahlreiche Pressevertreter, von lokalen Zeitschriften bis zu namhaften Magazinen und TV. Das große und durchweg positive Medienecho nährt die Hoffnung, dass künftig niemand vor dem Thema „Missbrauch in der katholischen Kirche“ mehr die Augen verschließen kann.

Dann beenden die deutschen Bischöfe ihre Konferenz vielleicht mit der Einsicht, dass es an der Zeit ist, einen Schlusstrich zu setzen unter die frevelhafte Politik der Verschleierung.

PRESSEBERICHTE ÜBER „SHATTERED SOULS“



MRADIO.DE

Kölner Stadt-Anzeiger

Aachener Zeitung



REUTERS

Katholisch in Bonn
katholisch-bonn.de studieren

katholisch.de
KATHOLISCHE KIRCHE IN DEUTSCHLAND

Heute

askenews

WAZ

WESTFALEN-BLATT
die informative

Schweriner Volkszeitung

Kirche+Leben
Salzburger Nachrichten

eute

WESTDEUTSCHE ZEITUNG

vodafone live!™

SAMBAD

VDR

il Dolomiti

Perfil
NOTÍCIAS

THE NEWS

WESTFALENPOST

The Atlantic

ELT AM SONNTAG

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

La Jornada

esschau

msn

VOA
Voice of America

tonight NEWS

Luxemburger Wort

ORF

Rheinische
Anzeigenblätter.de

Time News

VERLIEBT
IN Köln

www.nina.az

informazione.it

RHEINISCHE POST

STUTTGARTER
NACHRICHTEN

RTL

yahoo!sports

EAGLE NEWS

Wedel-Schulauer Tageblatt

STUTTGARTER
ZEITUNG

SCHAUFENSTER soköln.

ILFOGLIETONE.IT
altrelanzio

STUTTGARTER
NACHRICHTEN

Die Glocke

Westfälischer Anzeiger

Deutschlandfunk Kultur

ONLINE

freetime
GUIDE

RTP NOTÍCIAS

Il Sole
24 ORE

البصائر

WN
Westfälische
Nachrichten

fanpage.it

WTF
WARDROBE TRENDS FASHION
ASIA HIGH FASHION & LUXURY ONLINE PORTAL

in-cyprus

BERGISCHE MORGENPOST

er
kur
Süddeutsche
Zeitung

Kölnische Rundschau

Reutlinger
General-Anzeiger

POWERED BY: Logicom

Eßlinger Zeitung

Blick

CONCLUSIO

Im Laufe der Zeit und der verschiedenen Standorte von „Shattered Souls in a Sea of Silence“ wurde mir immer klarer, wie wichtig und notwendig diese Installation war und auch in Zukunft sein wird.

Viele Betroffene haben sich in Gesprächen mit meinem Team und mir zum ersten Mal offenbart. Es gab für die Betroffenen, aber auch für mich in Köln, Bonn und Wiesbaden sichtlich bewegende und heilende Momente.

Kunst mit einer solchen Tiefe und thematischen Schwere wollte ich zu Beginn meines Studiums nicht machen. Meine Arbeiten sollten den Menschen Freude bereiten und ein Lichtblick in einer so schwierigen und schwarz-weißen Zeit sein.

Einerseits ist mir das mit meinen bedeutungsschweren Themen auch gelungen, nur anders, als ich es mir vorgestellt hatte.

Dennis Josef Meseg





Mitwirkende

Christopher Goebel (Assistenz)
Jacob Lange (Assistenz)
Christian Noll (Mediengestaltung)
Ricarda Reich (Fotos und Texte)

Helferteam

Ali	Max
Anastasiia	Nathan
Andreas	Pauli
Cecylia	Petra
Domenik	Philldrick
Elias	Regina
Helen	Renata
Jan	Samy
Jana	Shahid
Javier	Simon
Kacper	Sofia
Lena	Vitalii
Lili Marleen	Vladimir

Besonderer Dank an:

Die Polizei Köln und Bonn, sowie das Ordnungsamt der Stadt Wiesbaden

Kooperationen

Verein „Frauen für Gewaltschutz - Bundesinitiative für Gewaltschutz“/
S. Hansen aus Hannover - @frauenfuergewaltschutz

Dot on Point Productions

Victoria Licht (Regie & Schnitt)
Florian Licht (Kamera DOP)
Rebecca Reich (Regie Assistenz)
Johannes Thieme (2. Kamera)

Lutz Esfeld (Drohne)
Tarik Necip Bakkal (1. Tonassistent)
Oscar Kaffsack (2. Tonassistent)
Florian Fischer (Synchronsprecher)

Foto Credits

Seiten 3 & 4
Fotos: Ricarda Reich

Seite 5
Foto: Anne Lorat

Seite 6
Foto 1 & 3: Anne Lorat
Foto 2: Christopher Göbel
Foto 4: Ricarda Reich

Seite 7
Foto: Dennis Steinhilber

Seite 8
Foto 1: Dennis Steinhilber
Foto 2: Dennis Josef Meseg

Seiten 9-10
Fotos: Dennis Josef Meseg

Seiten 11 & 12
Fotos: Vanessa Dückhardt

Seiten 13-18
Fotos: Dennis Josef Meseg

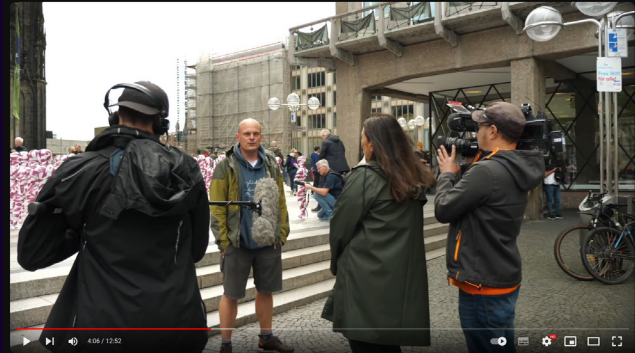
Seite 21
Florian Licht
(Dot on Point Productions)



Shattered Souls Video



lange Version



kurze Version



ATELIER DENNIS JOSEF MESEG
KRONENWEG 11
50389 WESSELING

DENNIS@DENNIS-JOSEF-MESEG.DE

WWW.DENNIS-JOSEF-MESEG.DE



WEBSITE
WWW.LEICHTSINN.DE




YOUTUBE
@DENNISESEG



FACEBOOK
/DENNISJOSEFMESEG



INSTAGRAM
@DENNIS_ARTE

A close-up photograph of a person's hand and arm, wearing a red and white striped long-sleeved shirt, pointing towards a rectangular stone plaque embedded in a sidewalk. The plaque is made of a dark, textured material and has the words "THIS COULD BE A PLACE OF HISTORICAL IMPORTANCE" engraved on it in a serif font. The sidewalk is composed of several rectangular stone tiles. The background is slightly out of focus, showing more of the sidewalk and the person's arm.

THIS COULD BE A PLACE
OF
HISTORICAL IMPORTANCE